

Klasse_____ und Namen des Kindes: _____

Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung für WebUntis



Sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

für den digitalen Informationsaustausch über WebUntis und die App Untis Mobile wird ein Nutzerzugang für Erziehungsberechtigte eingerichtet. Dafür verarbeitet die Schule die bei der Anmeldung Ihres Kindes angegebenen persönlichen Daten und E-Mail-Adressen.

Mit der Einwilligung erklären Sie sich damit einverstanden, dass:

- ein Zugang für Erziehungsberechtigte eingerichtet wird,
- schulische Informationen wie Stundenpläne, Abwesenheiten der Kinder und Mitteilungen digital übermittelt werden,
- Ihre E-Mail-Adresse zu diesem Zweck verwendet wird.

Die Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit schriftlich gegenüber der Schulleitung widerrufen werden. Ein Widerruf hat keine Nachteile für Sie oder Ihr Kind.

Weitere Informationen zur App und zum Datenschutz finden Sie unter <https://webuntis.com> und auf der Schulhomepage.

Ich/Wir willige(n) ein, dass die oben genannten Daten für die Einrichtung eines WebUntis-Zugangs verarbeitet werden.

[Ort] [Datum]

[Unterschrift des / der Erziehungsberechtigten]

REALSCHULE - HEINSBERG - IM KLEVCHEN

SCHÜLER		☐ männlich ☐ weiblich ☐ divers ☐ o. Angab.	
Name _____		Vorname _____	
Geb. Datum _____		Geb. Ort _____	
Nationalität _____		Bekenntnis _____	
ggf. Teilnahme am Religionsunterricht bei nicht r.k/ev. Schülern:		RU rk ☐ RU ev ☐ PP ☐	
Straße _____		Stadtteil _____	
PLZ _____	Ort _____	Tel. _____	
Email-Adr. _____			

ERZIEHUNGSBERECHTIGTE		☐ Eltern	☐ Mutter	☐ Vater
Kind lebt bei		☐ Eltern	☐ Mutter	☐ Vater
Vater	Name _____ Vorname _____			
Mutter	Name _____ Geb. Name _____ Vorname _____			
☐ Anschrift des anderen Elternteils				
Straße _____ PLZ _____ Ort _____				
schriftlicher Nachweis Anmeldeberechtigung und Informationsrecht ☐ liegt vor ☐ wird nachgereicht ☐ Gerichtsbeschluss ☐ schriftl. Erklärung des anderen Elternteils				

HERKUNFT (für statistische Zwecke)			
Geburtsland des Schülers		Zuzug im Jahr	
Geburtsland der Mutter		Geburtsland des Vaters	
Verkehrssprache in der Familie			

SCHULLAUFBAHN		Erste Einschulung am	
Bisher besuchte Schulen (Name/Standort)	von - bis	zuletzt besuchte Klasse	wiederholte Klasse

Bei der Anmeldung werden vorgelegt

- | | |
|--------------------------------------|--|
| ☐ Stammbuch | ☐ Halbjahreszeugnis |
| ☐ Geburtsurkunde | ☐ Überweisungszeugnis |
| ☐ | ☐ Empfehlung der Grundschule |

Die Anmeldung wird durchgeführt von

- | | | | |
|------------------------------|-----------------------------|------------------------------|-----------------------|
| ☐ Eltern | ☐ Vater | ☐ Mutter | ☐ |
|------------------------------|-----------------------------|------------------------------|-----------------------|

Die Anmeldung / Aufnahme erfolgt zum

Klasse

Kurs

WPF

Zusätzliche Angaben, Härtefälle z.B. LRS, ADS, ADHS, gesundheitl. Störungen/Behinderung

- ☐ Sonderpädagogische Förderung ist beantragt/genehmigt
- ☐ Mein Kind soll im nächsten Schuljahr am Muttersprachlichen Ergänzungsunterricht in der Sprache _____ teilnehmen

☐ Ich bin damit einverstanden, dass Fotos und Videos, die von meinem Kind im Rahmen der schulischen Arbeit erstellt werden, für schulische Zwecke verwendet werden dürfen.

☐ Ich bin darüber informiert, dass die Schule sich aus dienstlichen Gründen mit anderen Behörden/Schulen austauscht.

Heinsberg, den _____

Unterschrift

☐ Ich bin darüber unterrichtet, dass die Aufnahme auf 6 Eingangsklassen beschränkt ist. Für den Fall, dass die Zahl der angemeldeten Schülerinnen und Schüler größer ist als diese vorgegebene Kapazität, wird ein Losverfahren (gem. Verfügung des RP Köln vom 12.12.1994 („Aufnahme von Schülerinnen und Schülern in weiterführende Schulen“ durchgeführt.

☐ Geschwister in Klasse _____

☐ Mein Kind spielt ein Instrument _____ oder ist im Sportverein _____

☐ Mein Kind hat das Schwimmbabzeichen in: ☐ Gold ☐ Silber ☐ Bronze
☐ kann schwimmen ☐ kann nicht schwimmen.

(Unterschrift)

Sonstiges (z.B. Wünsche): _____

Antrag auf Übernahme von Schülerfahrkosten

Antrag für das Schuljahr
2026/2027

Schule, für die dieser Antrag gestellt wird (bitte immer angeben)

- ☐ Grundschule Heinsberg
- ☐ Grundschule Oberbruch
- ☐ Grundschule Dremmen
- ☐ Grundschule Straeten
- ☐ Grundschule Karken

- ☐ Grundschule Randerath
- ☐ Grundschule Kirchhoven-Lieck
- ☐ Grundschulverbund Grebben/Schafhausen
- ☐ Standort Grebben
- ☐ Standort Schafhausen

- ☐ Gesamtschule Heinsberg-Waldfeucht (Standort Oberbruch)
- ☐ Realschule Heinsberg

Die Schülerfahrkosten werden beantragt für:

Name, Vorname

Geburtsdatum

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

Geschlecht

☐ männlich ☐ weiblich

Klasse im SJ 26/27

Telefon

Begründung

- ☐ Länge des Schulweges
- ☐ besondere Gefährlichkeit*
- ☐ sonderpädagogischer Unterstützungsbedarf**

- ☐ Schulzuweisung**
- ☐ gesundheitliche Gründe***
- ☐ Ablehnung der nächstgelegenen Schule**

- * schriftliche Begründung beifügen
- ** Nachweis beifügen
- *** Nachweis in Form des Vordrucks „Ärztliche Bescheinigung“ beifügen

Fahrstrecke:

Einstiegshaltestelle

Ort, Ortsteil

Name der Haltestelle

Antragsteller(in) - bei minderjährigen Schüler(innen) gesetzliche(r) Vertreter(in) - :

Name, Vorname

Anschrift

Hiermit verpflichte ich mich, die Schülerjahreskarte/das Deutschlandticket, wenn sie/es nicht mehr benötigt wird (u.a. durch Wohnungs- oder Schulwechsel), direkt an die oben genannte Schule zurückzugeben. Die Hinweise auf der Rückseite habe ich zur Kenntnis genommen.

Heinsberg, den _____

Unterschrift des Antragstellers

Die von den Erziehungsberechtigten gemachten Angaben stimmen mit unseren Schülerdaten überein.

Heinsberg, den _____

Unterschrift und Stempel der Schule

Antwort des Schul-, Kultur- und Sportamtes

- ☐ Es wurde eine Schülerjahreskarte/ ein Deutschlandticket bestellt.
Die Karte wird vom Verkehrsträger versandt.
- ☐ Es ist ein Eigenanteil zu zahlen.
- ☐ Es wurde **keine** Schülerjahreskarte/ **kein** Deutschlandticket bestellt,
da die Voraussetzungen gem. SchfkVO für die Übernahme der Fahrkosten durch den Schulträger nicht vorliegen.
- ☐ Begründung/Bemerkung:

Stadt Heinsberg
Der Bürgermeister

Datum:

Im Auftrag

Hinweise zum Antrag auf Ausstellung einer Schülerjahreskarte im Linienverkehr/ eines Deutschlandtickets

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

Schülerjahreskarten/Deutschlandtickets werden, wenn Ihr Kind mit öffentlichen Verkehrsmitteln befördert wird und ein Anspruch nach der Schülerfahrkostenverordnung besteht, durch den Schulträger bestellt. Anspruch besteht grundsätzlich für Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 bis 4, die mehr als 2 km (kürzester Fußweg), für Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 10, die mehr als 3,5 km (kürzester Fußweg) sowie für Schülerinnen und Schüler der Klassen 11 bis 13, die mehr als 5 km (kürzester Fußweg) von der nächstgelegenen Schule der gewählten Schulform entfernt wohnen.

Wenn die o.a. Voraussetzungen erfüllt sind und Sie die Beförderung Ihres Kindes mit öffentlichen Verkehrsmitteln wünschen, bitte ich Sie, den umseitigen Antrag auf Ausstellung einer Schülerjahreskarte / eines Deutschlandtickets ausgefüllt und unterschrieben im Sekretariat der Schule abzugeben. **Wenn Ihr Kind nicht mit öffentlichen Verkehrsmitteln zur Schule fährt, d.h., wenn keine Fahrkarte benötigt wird, bitte keinen Antrag stellen.**

Sofern ein Anspruch besteht, werden wir die Fahrkarte für Ihr Kind bestellen. Im Interesse einer reibungslosen Abwicklung bitte ich Sie, den Antrag fristgerecht zu stellen, da ansonsten nicht gewährleistet ist, dass Ihr Kind zu Beginn des Schuljahres im Besitz einer gültigen Schülerjahreskarte / eines gültigen Deutschlandtickets ist.

Sollte die Schülerjahreskarte / das Deutschlandticket nicht mehr benötigt werden (z.B. bei Wohnungs- oder Schulwechsel) muss die Karte umgehend im Sekretariat der Schule zurückgegeben werden. Bei nicht rechtzeitig erfolgter Rückgabe sind wir gehalten, Ihnen die unnötig entstandenen Kosten in Rechnung zu stellen (ca. 500,-- bis 1.100,-- Euro).

Gemäß Artikel 13 der EU-Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) weise ich auf folgendes hin:

Für die Prüfung der Anspruchsvoraussetzungen auf Übernahme von Schülerfahrkosten gemäß der Schülerfahrkostenverordnung (SchfkVO), hier konkret der Ausstellung einer Schülerjahreskarte / eines Deutschlandtickets für den Öffentlichen Personennahverkehr, benötigt die Stadt Heinsberg Ihre personenbezogenen Daten.

Verantwortlicher für die Verarbeitung der bei Ihnen erhobenen personenbezogenen Daten ist der Bürgermeister der Stadt Heinsberg, Apfelstraße 60, 52525 Heinsberg (Tel.: 02452/140, FAX: 02452/14-1095, E-Mail: stadt@heinsberg.de).

Datenschutzbeauftragter für die Stadtverwaltung Heinsberg ist Thomas Franken, Apfelstraße 60, 52525 Heinsberg (Tel.: 02452/14-1410, E-Mail: datenschutz@heinsberg.de).

Sofern die Überprüfung Ihres Antrags ergibt, dass die Anspruchsvoraussetzungen gemäß SchfkVO erfüllt sind, werden Ihre Daten zwecks Ausstellung der Schülerjahreskarte an den zuständigen Verkehrsträger, der West Verkehr GmbH, Geilenkirchener Kreisbahn 1, 52511 Geilenkirchen, weitergeleitet.

Die Speicherung und Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt aufgrund Ihrer freiwilligen Einwilligung über einen Zeitraum entsprechend der gesetzlichen Vorschriften. In jedem Fall werden die Daten so lange gespeichert, wie sie für ihren Zweck benötigt werden.

Auf Ihre Rechte zu Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung und Widerspruch bezüglich der erfassten personenbezogenen Daten wird an dieser Stelle ausdrücklich hingewiesen. Rechtsgrundlage hierfür sind die Art. 15-21 der DS-GVO.

Beschwerden in datenschutzrechtlichen Angelegenheiten sind an die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf (Tel.: 0211/384240, E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de) zu richten.

Stadt Heinsberg

Der Bürgermeister